

Die Hände zum Himmel

Die Kolibris



1. Wenn du



heut nicht in der Stim-mung bist, lass doch al - les so sein, wie es ist; wir wol - len



trin - ken, noch ei - nen trin - ken, weil man die Sor - gen dann ver - gisst. Fühlst du



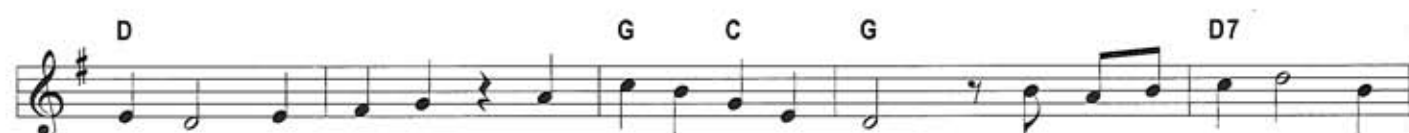
dich manch - mal auch so al - lein, glaub mir, das brauch - te gar nicht so



sein, denn heu - te A - bend gehn wir fei - ern, die gan - ze Welt ist ein Ver -



ein. Und dann die Hän - de zum Him - mel, komm lasst uns fröh - lich sein. Wir



kla - tschen zu - sam - men und kei - ner ist al - lein. Und dann die Hän - de zum



Him - mel, komm lasst uns fröh - lich sein. Wir kla - tschen zu - sam - men und kei - ner ist al -

Musik: D. + W. van Nimwegen

Text: D. + W. van Nimwegen / dt. Spezialtext: J. Kamphuis/I. Möbus

© Worldcopyright by Ravi/Cener Music, Narden / (p) Novesia Musikverlag GmbH